



WEHRSYNAGOGE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Polen](#) | [Woiwodschaft Karpatenvorland](#) | [Lesko](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Synagoge aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Die Synagoge wurde aufgrund ihrer Wehrhaftigkeit als Teil des städtischen Verteidigungssystems genutzt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°28'13.0" N, 22°19'51.0" E](#)
Höhe: 357 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

Synagoga w Lesku | ul. Berka Joselewicza 16 | D-39100 Bozen
Tel: +49 013 4696649 | Fax: +49 013 4696682 | E-Mail: bdklesko_dyr@wp.pl



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Lesko liegt im Süd- Ost des Polens im Woiwodschaft Karpatenvorland an der Strasse nr 82 Rzeszów - Lesko Synagoge befindet sich im Zentrum der Stadt.
Parkplätze befinden sich in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Innenbesichtigung:
01. Mai - 31. Oktober
täglich: von 10:30 - 17:00 Uhr



Eintrittspreise

5,00 Złoty



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1436	Lesko wird erstmals urkundlich erwähnt.
1470	Die Stadt erhält die Stadtrechte vom polnischen König Kasimir IV. Jagellonicus.
1626 - 1654	Die Synagoge wird durch die örtliche jüdische Gemeinde errichtet. Durch ihre Wehrhaftigkeit wurde sie Teil des städtischen Verteidigungssystems.
nach 1838	Umbau
2. Weltkrieg	Der Innenraum der Synagoge wird zerstört.
1977	Die Synagoge wurde als eine Galerie benutzt.
1980	Restaurierungsarbeit.
von 1995	Jüdisches Museum Galizien.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Budziak, J. - Zabytki sakralne Leska, Oficyna Wydawnicza "Rewasz" | Warszawa, 1992
Śnieżyńska-Stolota Katalog zabytków sztuki w Polsce Tom I, Zeszyt 2

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.11.2014 [CR]

